

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1911

78 (1.4.1911)

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 M 3 J.
Im Reichsgebiet 1 M 35 J ohne Bestellgeld.
Einschickungsgebühr: Die viergespaltene Zeile
oder deren Raum 9 J, Kellameiße 20 J.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dupp,
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 78.

Samstag den 1. April 1911.

82. Jahrgang.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

■ Karlsruhe, 31. März. Nach einer amtlichen Verfügung soll, wenn bei Erledigung von unteren Beamtenstellen und vertragsmäßigen Stellen im staatlichen Dienst Bewerbungen gedienter Soldaten und solche von Personen, die nicht gedient haben, im Wettbewerb stehen, bei sonst gleichen Verhältnissen der Bewerbung den ersteren der Vorzug gegeben werden.

■ Karlsruhe, 31. März. Der Bürgerausschuß erledigte am Donnerstag nach vierstündiger Beratung den städtischen Voranschlag. Bei der Position Octroihebung wies der Oberbürgermeister darauf hin, daß die Entscheidung, ob Octroi rechtlich auf Wild erhoben werden dürfe, in allernächster Zeit durch das Reichsgericht fallen werde. Zurzeit werde das Octroi auf Wildpret und Fische überhaupt nicht erhoben und der Stadtrat habe sich mit der Frage bereits befaßt, ob das Octroi nicht überhaupt aufgehoben werden solle. Für die Ferienkolonien werden 1500 M aus milden Fonds zu den bereits im Voranschlag vorgesehenen 1500 M zugeschlagen. Schließlich wurde der Voranschlag und die Umlage einstimmig angenommen.

■ Karlsruhe, 31. März. Im Rheinhafen kam ein Elektromonteur mit der elektrischen Leitung in Berührung und wurde sofort getötet.

F. Grünwettersbach, 1. April. Gestern nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr überfuhr infolge zu raschenfahrens der Adolf Vöfler ein 8 Jahre altes Mädchen; glücklicherweise trug dasselbe nur Hautabschürfungen im Gesicht davon. Möge die zuständige Behörde dafür sorgen, daß derartiges rasches Fahren, insbesondere bei Straßenbiegungen unterbleibt.

■ Bruchsal, 31. März. Die Stadt beabsichtigt ein Gewerbe- und Handelsschulgebäude zu erstellen und zwar mit einem

Aufwand von 270 000 M, die aus Anlehensmitteln aufzubringen sind.

■ Heidelberg, 31. März. Am heutigen 100. Geburtstag des Chemikers R. W. Bunfen sind am hiesigen Bunsendenkmal zahlreiche Lorbeerkränze mit Widmungen niedergelegt worden. Am Chemischen Universitätslaboratorium wurde eine Gedenktafel für Bunsen enthüllt.

■ Adelsheim, 31. März. Infolge eines Wolkenbruchs konnte die Bahnstrecke Jagstfeld-Osterburken gestern abend nicht befahren werden. Heute früh war die Störung wieder behoben.

■ Achern, 31. März. Das Obstsertragnis der Bezirke Achern und Bühl betrug im Jahr 1910 insgesamt 250 000 Ztr. Der reiche Obstsegen wurde als wahre Wohltat empfunden, da der Ausfall des Herbstes auf nahezu 2 Millionen zu schätzen sein wird. Die Kreisversammlung Baden hat zur Förderung des Obstbaues die Summe von 5190 Mark für 1911 bewilligt.

— Ein seltener Fall von Personalunion zwischen Justiz und Technik ist in Freiburg zu verzeichnen. Ein Gerichtsassessor und Diplomingenieur Dr. Kunkel-Langsdorff ist als Rechtsanwalt beim Landgericht daselbst zugelassen worden.

■ Konstanz, 31. März. Ein großer Schwindler stand in der Person des 50 jährigen Agenten und Güterhändlers Th. Brugger, wohnhaft in Konstanz, vor der Strafkammer. Er ist wegen Betrugs schon vorbestraft. Mehrere Leute wurden von ihm angegeschwindelt und haben tausende von Mark verloren. So tauschte er gegen ein Antwelen den Raubhieb eines Waldes im Wert von 2000 Mk. ein. Der Raubhieb konnte aber garnicht vorgenommen werden, da der Wald mit Hypotheken belastet war. Der Staatsanwalt beantragte 5 Jahre Gefängnis. Das Urteil lautete auf 2 Jahre Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

— Schneebeobachtungen. Gegen Ende der letzten Woche hat es im ganzen Land ziemlich stark geschneit, sodaß sich selbst in der Rheinebene eine geschlossene Decke gebildet hat; doch ist sie hier und in mittleren Lagen bald wieder verschwunden und auch auf den Bergen ist der Schnee stark zusammenschmolzen. Am Morgen des 30. März sind nur noch geblieben in Titisee 9, in Todtnauberg 26 und in Kaltenbrunn 10 cm. Die Meldungen vom Feldbergerhof und aus St. Märgen sind ausgeblieben.

Deutsches Reich.

* Berlin, 1. April. Die Witwe des in Konstantinopel ermordeten Oberstleutnants v. Schlichting wandte sich an den türkischen Botschafter mit der Bitte, den Sultan zu ersuchen, daß er den Mörder ihres Gatten begnadigt. Die heutige vorläufige Befreiung v. Schlichtings auf dem protestantischen Friedhofe in Konstantinopel wird unter günstigen Umständen der türkischen Armee erfolgen, deren Führer es laut „Boss. Btg.“ nicht unterlassen wollen, dem Verstorbenen die größten militärischen Ehren zu erweisen.

Berlin, 31. März. Der Evangelische Oberkirchenrat hat die Angelegenheit Satzo dem Spruchkollegium überwiesen.

— Der Führer der Sozialdemokratie, August Bebel, hielt im ersten Hamburgischen Reichstagswahlkreis, den er seit Jahrzehnten im Reichstag vertritt, seine Kandidatenrede. Sein Eintreten für die deutsche Politik in der Bagdadbahnfrage hat überrascht, ebenso andere Äußerungen, die man früher von Bebel nicht hätte erwarten können. Er sprach sich für die Erhaltung des deutschen Besitzstandes in bezug auf Elsaß-Lothringen aus. Frankreich müsse zur Verhinderung eines Weltkrieges Elsaß-Lothringen als deutschen Besitz anerkennen. Bebel verschwieg nicht, daß er früher gegen die Einverleibung Elsaß-Lothringens war. Ueber diese Sinnesänderung darf sich jeder Deutsche gewiß aufrichtig freuen. Auch jenen

Ferrileton.

78)

Der letzte Odenstein.

Original-Roman von Henrik Westerstäm.

(Fortsetzung.)

„Ja, das ist richtig, der alte General hatte mich auf Pistolen gefordert.“ — Graf Braunitz sah ernst vor sich hin. — „Es war eine vertrackte Geschichte — er hielt sich von mir beleidigt, weil ich dieses Schloß gekauft hatte, ohne ihn erst darum zu befragen. Er hatte die fixe Idee, daß ihm noch immer ein Recht an diesem Familienbesitz zustehe. Geld beanspruchte er durchaus nicht, Gott bewahre, er war ein Edelmann vom Kopf bis zur Sohle — ich hätte ihm nicht damit kommen dürfen, obwohl er nichts weiter als seine Pension besaß. Sein Vater hatte alles durchgebracht und ihm, wie auch seinem Bruder nichts hinterlassen. Dezungachtet glaubte er sich von Rechtswegen noch dazu berufen, über den jeweiligen Besitzer eine Art Aufsicht auszuüben, damit sein Familiensitz nicht in unwürdige Hände gerate. Ich kaufte das Schloß von einem böhmischen Edelmann, der mir von der Marotte des Generals nichts gesagt und geriet nun mit ihm in ein Zerwürfniß, das mit einer Forderung von seiner Seite endigte. Ich

wußte, daß mein Freund Odenstein in München war, daß der General große Stücke auf ihn, als den Sohn seines besten Freundes, hielt, und schlug dem alten Haubegen vor, dorthin zu reisen, um unsern Streit auszusprechen, weil man in Oesterreich uns Steine in den Weg werfen könne. Ich dachte ja nicht daran, mich mit dem alten Herrn zu schießen. Er ging richtig in die Falle, und Ihr Vater setzte ihm den Kopf so zurecht, daß wir als gute Freunde heimreisten.“

„Sie erkennen es also an, daß mein Vater Graf Wulf Odenstein war?“

„Ja, beim Himmel, mein lieber Freund, Sie sind so wahr sein Sohn, wie ich meines Vaters Sohn bin,“ rief Graf Braunitz, bewegt seine Hände ergreifend. „Um mich ganz zu überzeugen, möchte ich doch nun auch Ihre Geschichte hören.“

„Ich bin dazu bereit,“ sprach Magnus Odenstein. „Sie werden vor allen Dingen wissen wollen, wie ich auf den ungeheuerlichen Gedanken kam, meines Doppelgängers Rolle zu spielen, als Selbstmörder zu gelten und damit gänzlich aus der Liste der Lebendigen zu verschwinden.“

„Allerdings macht dieser Punkt meine Reuegierde ganz besonders rege,“ erwiderte der Graf mit gespannter Miene.

Magnus erzählte nun jene Vorgänge, die sich in Nervi und Monte Carlo abgespielt, nachdem er die Ereignisse, welche dem jähen Tod seiner Eltern gefolgt, nur kurz berührt hatte. Der Graf hörte gespannt zu und nickte oft erregt vor sich.

„Sie werden es jetzt vielleicht begreiflich finden,“ fuhr der junge Mann dann mit gedämpfter Stimme fort, „daß der teuflische Plan, sich meiner Person durch Einsperrung in ein Irrenhaus zu entledigen, mir nun wirklich beinahe den Verstand rauben mußte. Ich sagte mir, daß ich meinen Feinden, denn als solche hatte ich meine beiden Verwandten längst erkannt, vortrefflich in die Hände gearbeitet, ihnen durch jene Szene in Monte Carlo selber das beste Zeugnis meiner Tollheit gegeben hatte, und daß ich im Irrenhause lebendig begraben sein werde.“

„Mein Gott, ja, darin haben Sie recht,“ sagte der Graf entsetzt, „man hätte Sie niemals wieder herausgelassen, weil Sie auch bestimmt verrückt geworden wären. Armes Kind! — Ohne Eltern und Geschwister und Freunde waren Sie jenen Unholden rettungslos preisgegeben. Beim Himmel, es zuckt mir gewaltig in der Faust, diesen Schurken von Oheim vor die Klinge zu fordern. Der Bube hat natürlich Ihr Erbe verschluckt. Ich

Herrn vom Zentrum, die es schmerzlich empfinden, daß sie diesmal weniger Aussicht haben wie 1907, mit der Sozialdemokratie zusammenzuarbeiten, gab er einen Trost. Bebel bezeichnete es als Unsinn, von einem Großblock von Bassermann bis Bebel zu sprechen.

* Kiel, 31. März. Auf dem in der kaiserlichen Werft liegenden Panzerkreuzer „York“ erfolgte heute nachmittag gegen halb 4 Uhr bei Uebernahme von Spiritus eine Explosion. Ein Obermaschinenmaat und 2 Maschinenmaate wurden getötet; verwundet wurde 1 Maschinenmaat, 2 Heizer und 1 Werftarbeiter. Die Flotte im Hafen laggte Halbstück.

Friedrichshafen, 31. März. Nach dreistündiger Fahrt bei herrlichem Wetter landete „Ersatz Deutschland“, der um 8 Uhr aufgestiegen war, wieder vor der Halle. Mit dieser Fahrt sollten die Austriebsverhältnisse festgestellt werden. Man fuhr in einer Höhe bis über 1800 Meter. Die Fahrt dehnte sich bis Konstanz und St. Gallen aus.

Sträßburg, 31. März. Zur Einweihung des Denkmals Kaiser Wilhelms I in Sträßburg, die am 6. Mai stattfindet, wird voraussichtlich auch der Kaiser nach Sträßburg kommen, der sich, wie alljährlich um diese Zeit, in den Reichslanden aufhalten wird.

Oesterreichische Monarchie

* Wien, 31. März. Kaiser Franz Josef hat bestimmt, daß das erste im Bau befindliche Schlachtschiff zu 20 000 Tonnen, das den Namen „Viribus unitis“ erhält, am 24. Juni von Stapel gelassen wird.

* Wien, 1. April. Die Neuwahlen finden am 13. Juni statt, die engeren Wahlen am 20. Juni. Eine kaiserliche Verordnung verfügt zur Vermeidung eines gefahrvollen Zustandes in der Führung des Staatshaushalts ein 9monatliches Budgetprovisorium.

* Wien, 1. April. Nach dem offiziellen Ergebnis der Volkszählung beträgt die Gesamtbevölkerung Wiens 2 030 803 Personen gegen 1 674 000 im Jahr 1900.

Frankreich

* Paris, 1. April. Wie aus Fez gemeldet wird, verlief dort der 22. und 23. März ruhig. Am 24. März kam es zu einem leichten Scharmügel zwischen Aufständischen und Truppen des Sultans. Am 26. März forderte der Sultan den Oberstleutnant Mangin auf, die Aufständischen anzugreifen. Mangin wies den Sultan auf die Gefährlichkeit dieses Unternehmens hin und lehnte jede Verantwortung ab. Der Sultan beharrte auf seinem Vorhaben, sodaß Mangin nachgeben mußte. Bei Raschni kam es zum Kampfe. Die Truppen des Sultans gerieten sofort in Unordnung und erlitten einen Verlust von 20 Toten und 50 Verwundeten. Man befürchtet, daß die Berberstämme neuen Mut fassen und

tenne ihn, er war Spieler von Profession und wird am Ende von dem schönen Falkenhagen nicht viel übrig gelassen haben. Erzählen Sie weiter, wie Sie Ihren Doppelgänger gefunden haben.“

„Jener Engländer war, wie ich von seiner Schwester vernommen, in der Tat etwas spleenig, weshalb sein Vormund eine überseeische Reise für ihn beschloß und zu diesem Zweck meinen Erzieher, den Dr. Vogel, der sich zufällig in London befand und sehr reiselustig war, als Begleiter und quasi Vormund engagierte. An jenem Abend, als ich den Teufelsgezwinn von Monte Carlo in die See geworfen und nun in die Berge hinauffstieg, um meinem Leben ein Ende zu machen, hörte ich plötzlich einen Schuß. Sie werden jedenfalls Nervi kennen, Graf Braunig, somit auch die kleine Kirche der Madama della Quarbia auf dem Monte Moro.“

„Gewiß, war oft genug dort,“ erwiderte der Graf.

„Gut, also hier, dicht bei der kleinen Kirche fand ich einen Mann ausgestreckt liegen, den abgeschossenen Revolver neben sich. Sie können sich mein Grauen und mein Entsetzen denken, als ich mich niederbeugte, um in sein vom Mondlicht überflutetes Gesicht zu sehen, und

Fez blockieren werden, sodaß dieses von der Mahalla abgeschnitten wird.“

Norwegen

* Christiania, 1. April. Durch die allgemeine Aussperrung in sämtlichen Schiffswerften, Werkstätten und Eisengießereien werden 15 000 Arbeiter brotlos.

Rußland

* Petersburg, 1. April. Der heilige Synod hat den Bischof von Saratow angewiesen, unverzüglich den Mönchpriester Iljodor aus dem Jarzynischen Kloster zu entfernen und ihn der weltlichen Obrigkeit zu übergeben, damit ihn diese nach Nowosil im Gouvernement Tula bringt, wo ihm ein Kloster angewiesen werden soll.

Griechenland

* Korfu, 31. März. Der Kaiser, die Kaiserin und Prinzessin Viktoria Luise begaben sich nachmittags an Bord der „Hohenzollern“ zum Empfang des Kronprinzen und der Kronprinzessin, die um 3 1/2 Uhr mit dem Dampfer „Prinzregent Luitpold“ eintrafen. Die Majestäten empfingen die kronprinzlichen Herrschaften am Fallreep mit Kuß und Umarmung. Der Kronprinz und die Kronprinzessin sahen vorzüglich aus. Bald nach 4 Uhr begaben sich sämtliche Herrschaften gemeinschaftlich zum Achilleion.

Türkei

* Konstantinopel, 31. März. Ein Bataillon Infanterie und eine Maschinengewehr-Kompanie sind heute nacht nach Skutari abgegangen. Aus Skutari wurden Maschinengewehre und Kanonen in das Kasrati-Gebiet beordert.

Amerika

* Kap Haitien, 1. April. Das Kriegsgesicht hat 24 Aufständische zum Tode verurteilt. Die fremden Konsuln haben gegen die Hinrichtung Protest eingelegt.

Verschiedenes

— Freie Brunnen- und Bäderkuren für deutsche Veteranen. Der Gesamtvorstand des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz gibt anlässlich verschiedener Nachrichten in der Tagespresse aus der letzten Zeit bekannt: Das Centralkomitee der deutschen Vereine vom Roten Kreuz hat diese im Wesen des Roten Kreuzes liegende Veteranen-Fürsorge schon seit einigen Jahren organisiert. Es hat Veteranenheime in Rissingen, Ems und Wiesbaden eingerichtet, ebenso auch eine Abmachung im Bad Nauheim getroffen. Wegen der Bäder in unserem Lande wurde in einen Gegenseitigkeitsvertrag eingetreten. Das Groß- Ministerium des Innern hat dazu im Landesbad zu Dürheim Aufnahmen zu den Mindestpreisen zugesichert. Der Badische Landesverein vom Roten Kreuz beabsichtigt in Baden-Baden außerdem ein Veteranenheim vom Roten Kreuz

meine eigenen bereits im Tode erstarrten Züge erkannte. Was in diesem Augenblick meine Seele erfüllt, läßt sich nicht in Worten wiedergeben. Es war mir, als ob ein scharfer Miß durch mein Gehirn ging, und sich etwas namenlos Grauenhaftes jetzt mit mir ereignen müsse. Gab es eine Geisterwelt, war dieser Tote da zu meinen Füßen mein eigenes Gespenst? — Wie lange dies sinnverwirrende Entsetzen wahrte, kann ich nicht sagen, nur so viel ist mir davon erinnerlich, daß ich nach und nach zur klaren Ueberlegung und zu der nüchternen Erkenntnis gelangte, daß nicht ich der Erschossene sein könne, sondern daß es mein Doppelgänger, Mr. Richard Drummond, war, der in einem Anfall seines alten Spleens dem Dr. Vogel entflohen sein mußte, um sich hier zu erschießen. Mit dieser Erkenntnis kam mir plötzlich die Idee, die tatsächlich erschreckende Ähnlichkeit zu benutzen und in die Haut des toten Engländer zu schlüpfen. Es war am Ende ein ebenso großer Spleen, aber immerhin besser, als in ein Tollhaus gesteckt zu werden. — Ich weiß zur Stunde noch nicht, wie ich das Grauen überwinden und meine Metamorphose so überlegend und umständlich auszuführen vermochte. Es ist aber tatsächlich geschehen; nach einer halben Stunde lag der Tote in schauerlicher Wirklichkeit als Graf Magnus Odenstein vor

einzurichten, sobald die Mittel dazu gesammelt sein werden. Die Kosten für einen Eingewiesenen betragen z. Bt. in Rissingen 2,25 Mk., Wiesbaden 2,50 Mk., Ems 2,75 Mk., Nauheim 3,50 Mk., Baden-Baden und Dürheim je 2 Mk., für eine vierwöchentliche Kur einschließlich der Nebenkosten 80—100 Mk. Die deutschen Eisenbahnen unterstützen noch fernerhin durch Gewährung halber Freifahrt bei Einbeorderung durch das Rote Kreuz. Die Landesvereine vom Roten Kreuz sind alle an dieser wohltätigen Einrichtung beteiligt, sie sind dazu auf die Unterstützung ihrer Gönner und Freunde angewiesen, denen wir erneut unsere dankbaren, oft recht bedürftigen Schützlinge empfehlen. Spenden erbeten an die Kassenverwaltung des Bad. Landesvereins vom Roten Kreuz, Karlsruhe (Baden), Gartenstraße 49.

— Das Wetter im April. Der April ist in unseren Breiten der wetterwendigste Monat des Jahres. Bald Schneeflocken, bald Reif, bald Regen, bald Sonnenschein und linde Frühlingslüfte. Auch in diesem Jahre soll er von der Regel nicht abweichen. Nach einer uns gewordenen Prognose soll die erste Dekade des diesjährigen April uns stramme Nachfröste bringen. Ein ganz gelindes Wetter soll indessen während der ganzen zweiten Dekade herrschen. Fast die ganze dritte Dekade über soll dann wieder rauhe, frostige Witterung vorherrschen. Hoffentlich bewahrt sich letzteres nicht, denn in das Ende des Aprils pflegt die Blüte der Birn- und Apfelbäume zu fallen und nichts hindert ja mehr die Entfaltung der Blüten und reichlichen Fruchtansatz als rauhes Wetter.

— Sonne und Mond im April. Im April und zwar am 21. April tritt unser Tagesgestirn aus dem Zeichen des Widlers in das Zeichen des Stieres ein. Während des Aprils beträgt die Zunahme der Tagesdauer fast zwei Stunden, denn während die Sonne am 1. April 5 Uhr 50 Minuten auf- und 6 Uhr 39 Minuten untergeht, geht sie am 30. April bereits 4 Uhr 48 Minuten auf und erst 7 Uhr 28 Minuten unter. Im Monat April findet auch und zwar am 18. April eine Sonnenfinsternis statt. Sie wird eine totale sein, aber nicht in unseren Breiten wahrgenommen werden können. Sie wird nur sichtbar sein in der östlichen Hälfte Australiens und Neuguineas, auf Neuseeland, im mittleren Teile des stillen Ozeans und in der südlichen Hälfte Nordamerikas. Was unsere große nächtliche Leuchte anlangt, so ist am 6. April vormittags 7 Uhr erstes Viertel, am 13. April nachmittags 4 Uhr Vollmond, am 21. April abends 8 Uhr letztes Viertel und am 28. April abends 11 Uhr Neumond. In der Erdnähe befindet sich der Mond während des diesjährigen Aprils zweimal und zwar am 2. und 30. April, in der Erdferne befindet er sich am 18. April.

mir, während ich in Mr. Drummonds Kleidern da stand und mich zuerst in dieser gespenstischen Einsamkeit und dem geisterhaften Mondlicht wirklich für gestorben hielt. Uhr, Ring, Brillantnadel, Brieftasche und Geldbörse, alles hatte ich mit dem toten Engländer ausgetauscht, nur diesen Familienring behalten, den ich als meinen Talisman bewahren wollte. — Er hatte meine fünfhundert Franks in der Tasche, während sich in seiner Brieftasche etwas mehr vorfand, vielleicht sechshundert Franks, die ich ohne Strupel behielt, da Miß Drummond ja doch nichts davon empfing. Als ich fertig war und mich überzeugt hatte, daß Mr. Drummond so vernünftig gewesen, seine Legitimationspapiere mitzubringen, um meine Rolle mit Erfolg durchzuführen zu können, eilte ich, noch einen letzten scheuen Blick auf mein zweites Ich werfend, die Abhänge des Monte Moro wieder hinab, direkt nach dem Bahnhof. Ich war vom Selbstmordgedanken kuriert. Seitdem ich mich in schreckenerregender Weise als einen solchen gesehen, wäre es mir ganz unmöglich gewesen, Hand an mich zu legen.“

(Fortsetzung folgt.)

Städtische Angelegenheiten.

D. Durlach, 31. März. Mitteilungen aus den Gemeinderatsitzungen vom 21. u. 28. d. Mts.:

Das Entwässerungsprojekt für den Neubau des Architekten Semmler in der Rittnerstraße wird nach dem Vorschlag des Stadtbauamts genehmigt.

Gegen Gelegenheitsarbeiter Friedrich Karl Steinbrunn wird bei Großh. Staatsanwaltschaft Strafantrag wegen Beamtenebeleidigung gestellt.

Das Gesuch des Karl Philipp Friedrich Barth in Mannheim um Erlaubnis zum Betrieb der Wirtschaft zum Thomashof wird beantwortet und die Bedürfnisfrage bejaht.

Der von der Firma Groepper in Düsseldorf angebotene Sargfenntapparat Pietät soll zunächst auf Probe bestellt werden.

Die Versteigerung der in die Kanalisation fallenden Obstbäume an der Karlsruher Landstraße und die Verpachtung des städt. Grundstücks Lgb. Nr. 6859 a in Gewann Steinle werden genehmigt.

Dem Arbeiterbund Vorwärts wird die Turnhalle und der Dampfziegeleiplatz zu einer Bezirkskonferenz des deutschen Arbeiter-Turnerbundes am 28. Mai d. J. überlassen.

Der Vertrag mit der Firma Einhardt und Auer über Herstellung der Niederdruckdampfheizung im Neubau der Gewerbeschule und in der alten Gewerbeschule wird genehmigt.

Für die Einladung des Bildungsausschusses zur Schlussprüfung des Unterrichtsturses am Sonntag den 2. k. Mts. wird gedankt.

Der Vertrag mit Großh. Eisenbahnverwaltung über Abtretung von 38 qm Wiesenfläche zur Anlage eines Feldweges wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses genehmigt.

Bei Großh. Bauinspektion wird die Beschötterung der neuen Wiesenwege und hauptsächlich der Wendestellen am Anfang der Auffahrtsrampen, sowie die Ueberschötterung des Weges längs der Schläge 10 und 11 in der Mastweide beantragt.

Seminarist Friedrich Weigel von hier wird zum Antritt des angeborenen Bürgerrechts zugelassen.

Mehreren Gesuchen um Befristung von Holzgeldschuldigkeiten wird stattgegeben.

Die vorgelegten Almendpachtverträge werden genehmigt.

Bereins-Nachrichten.

M. Durlach, 1. April. Der Kynologische Verein hielt am 28. März im Lokal (Bad. Hof) eine außerordentliche Generalversammlung ab. Der 2. Vorstand Herr Eiermann eröffnete die Versammlung, begrüßte die Mitglieder und dankte ihnen für ihr zahlreiches Erscheinen. 5 Neuaufnahmen wurden vorgenommen, sodas der junge Verein jetzt 87 Mitglieder zählt. Herr Ratschreiber Dreikluft erstattete Bericht über die Schau vom 19. Febr., bei welcher er auch das Amt als 1. Vorsitzender bekleidete. In sachlicher, klarer Weise schilderte Herr Dreikluft den Verlauf der Schau, wofür ihm die Anwesenden reichen Beifall zollten. Der 2. Vorstand dankte dem Ausstellungsausschuß, ganz besonders aber dem 1. Vorsitzenden für seine mühevollen Arbeit und vortreffliche Leitung, welcher wir den guten Abschluß zu verdanken haben. Nun wurde zur Verlosung der von Mitgliedern gestifteten 2 Ehrenpreise geschritten, an welcher nur diejenigen Mitglieder teilnehmen konnten, deren Hunde die Note „vorzüglich“ erhielten. Die glücklichen Gewinner waren Herr Fabrikant Heilmann für seine Neufundländer Hündin „Koly“ und Herr Kaufmann Strobel für seine Boxerhündin „Hellauf“. Hierauf wurde Herr Ratschreiber Dreikluft einstimmig zum 1. Vorstand gewählt, und kann der Verein stolz darauf sein, einen solchen Mann an seiner Spitze zu haben. Nachdem die Tagesordnung erledigt war, wurde zum gemütlichen Teil übergegangen, wobei der 2. Vorstand für genügende Unterhaltung gesorgt hatte, sodas die Mitglieder einen recht gemütlichen Abend verlebten. Wir wünschen dem jungen Verein, welcher in kurzer Zeit mit zwei großen Ver-

anstaltungen in die Öffentlichkeit getreten ist, ein ferneres Wachsen, Blühen und Gedeihen!

Gelitspruch für junge Christen auf den Lebensweg.

Gedenket stets der Kirche heil'ger Weihe,
Damit auf euern fernern Lebenswegen
Der Himmel freundlich seinen Schutz und Segen
Zu allem Tun und Lassen euch verleihe!

Wenn euch die Welt zum Bösen will verleiten,
D möchtet da vor Unfall und Gefahren
Doch Gottes Engel mächtig euch bewahren,
Umgeben auch und voller Huld begleiten!

Am Glauben haltet fest und übet Liebe,
Selbst wenn man sie euch niemals mag vergelten,
Dann fehlt von oben Trost und Hilfe selten,
Ob es auch scheint, als wenn verjagt sie bliebe!

So geht nunmehr mit Gott durch Seine Gnade
An Mut und Hoffnung reich ins ernste Leben;
Bleibt ihr Ihm treu, so wird Er Kraft euch geben
Und gern mit Glück befränzen eure Pfade!

Willy. Kammerer.

(Religiöse Versammlungen und Vorträge).
Auf die Sonntag nachmittag 3 Uhr und Mittwoch
abend 8 1/2 Uhr stattfindenden Versammlungen und
Vorträge der Neuapostolischen Gemeinde wird be-
sonders aufmerksam gemacht. Näheres im Inseratenteil.



Auf die bekannten Preise bewillige
ich 5 % Rabatt bei Barzahlung und
halte in dem Artikel grosses Lager.
Conr. Pöhler.

Einladung

Sitzung des Bürgerausschusses

am
Montag den 3. April 1911, nachmittags 6 Uhr,
im Rathausaal.

Tagesordnung:

1. Ersatzwahl in den Bürgerausschuß.
2. Geländeerwerb auf dem Turmberg.
3. Kanalisation der Stadt Durlach, hier die Einführung der Schwemmkanalisation.
4. Baugesuch des Friedrich Schmidt, Holzhandlung hier.

Der Bürgermeister:
Reichardt.

Der Ratschreiber: Dreikluft.

Einladung

Sitzung des Bürgerausschusses

am
Freitag den 7. April 1911, nachmittags 3 Uhr,
im Rathausaal.

Tagesordnung:

- Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag der
Stadtkasse,
Wasserwerkklasse,
Gaswerkklasse,
Gewerbeschulklasse, sowie
Bürgerwitwen- und Waisenkasse
für das Jahr 1911
und

Wahl der Kontrollbehörde für das Rechnungsjahr 1911.
Den Mitgliedern des Bürgerausschusses wird je ein Exemplar
der gedruckten Voranschläge zugehen.
Durlach den 27. März 1911.

Der Gemeinderat.

Reichardt.

Dreikluft.

Solzversteigerung.

Das Großh. Forstamt Mittelberg (Ettlingen) versteigert am
Montag den 3. April, morgens 9 Uhr,
in der Marzeller Mühle:
aus dem Großlosterwald Abt. 27 u. 41 (Revier des Forstwarts
Eisele) 1400 Ster buchenes, 100 Ster eichenes, 80 Ster gemischtes,
150 Ster forlenes Scheit- und Prügelholz, 2100 Stück buchene
Wellen, 18 Lose Schlagraum.
Das Holz liegt größtenteils am Breithofweg und Maierweg.

Die Bachschau an der Pfingz betr.

Wir bringen zur allgemeinen Kenntnis, daß die regelmäßige
Bachschau an der Pfingz auf diesseitiger Gemartung am
Montag den 10. April, nachmittags 1/2 1 Uhr,
an der Gemartungsgrenze Durlach-Grözingen beginnt mit Fortsetzung
bis zur Obermühle; am

Mittwoch den 12. April, vormittags 8 Uhr,
wird die Bachschau von der Obermühle bis zur oberen Grenze der
Blankenlocher Gemartung fortgesetzt.

Die Werkbesitzer, Staubberechtigten, Ufereigentümer und die
sonstigen Interessenten werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen,
daß in diesen Tagfahrten etwaige Anliegen, Wünsche und Bedenken
zur Geltung gebracht werden können.

Eine besondere Eröffnung an die Interessenten erfolgt nicht mehr.
Durlach den 30. März 1911.

Das Bürgermeisteramt.

Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

Die Einwohnerschaft wird hiermit wiederholt auf die Vorschrift
hingewiesen, daß alle Personen, welche hier ihren Aufenthalt nehmen
bezw. aufgeben, innerhalb 3 Tagen auf dem Meldeamt, Rathaus
III. Stock, Zimmer Nr. 8, an- bezw. abzumelden sind.

Ebenso sind die Wohnungsänderungen innerhalb der Stadt in
gleicher Frist zu melden.

Zuwiderhandlungen werden bis zu 20 M bestraft.
Durlach den 27. März 1911.

Das Bürgermeisteramt.

Saatkartoffeln,

2 Waggon Industrie und Professor Woltmann, sind
in prima Ware eingetroffen und empfiehlt zu billigsten Preisen
Johann Kramb, Mittelstr. 7.

Dünger-Versteigerung.
Dienstag den 4. April 1911, vormittags 9 Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 eine größere Menge Matrasendünger meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigern.

Auerbach, Amt Durlach.
Stammholz-Versteigerung.



Die Gemeinde Auerbach, Amt Durlach, versteigert mit Borgfrist bis 1. Oktober d. J. am **Dienstag den 4. April d. Js.,** vormittags 9 Uhr beginnend, aus ihrem Gemeinewald Distrikt Bandels:

- 46 Eichen II.—V. Klasse,
- 2 Buchen II. und III. Klasse,
- 2 Hainbuchen IV. Klasse,
- 3 Forlen-Abschnitte II. Klasse,
- 1 Tanne IV. Klasse.

Zusammenkunft am genannten Tag zur festgesetzten Zeit im Holzschlag.

Auerbach, 28. März 1911.
 Der Gemeinderat:
 Hailer, Bürgermeister.
 Gay, Ratschreiber

Zwangs-Versteigerung.
Montag den 3. d. Mts., vormittags 10 Uhr, werde ich im Rathhaus zu Durlach gegen Barzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

etwa 90 kg Schweinefleisch
 und Würstwaren, 1 1/2
 Ständen Därme.

Durlach, 1. April 1911.
 Laier,
 Gerichtsvollzieher.

**In Futterartikel,
 Düngermittel
 und
 Saatkartoffeln**
 verlangen Sie meine
**billigen
 Engros-Preise.**

Die Bestellungen
 werden frei Haus u.
 prompt erledigt.

Luger u. Filialen.

Agenten—Reisende

für unsere weltberühmten Fabrikate bei hohem Verdienst überall gesucht
Grüssner & Co., Neurode
 Holzrouleaux- und Jalousienfabrik.
 Ges. gesch. Gardinenspanner.

Gesucht ein jüngeres ordentliches **Mädchen** für einige Stunden des Tages
Moltkestr. 11 III, rechts.

Dienstmädchen

sofort oder auf 15. April gesucht.
 Näheres bei der Exped. d. Bl.

Euchtige Frau sucht vormittags 2—3 Stunden Beschäftigung. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Stühle jeder Art werden billig geflochten und repariert bei

J. Matt, Kronenstraße 10.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme in die Volksschule der Stadt Durlach betreffend.

Die Eltern oder ihre Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die schulpflichtigen Kinder (auch die 3 Jt. erkrankten), die in der Zeit vom 1. Juli 1904 bis 30. April 1905 geboren sind, also bis zum 30. April 1911 sechs Jahre alt werden, am

Montag den 3. April, nachmittags 1/2 2 Uhr, zur Aufnahme in die Volksschule im Schulhaus 1. Stock angemeldet werden. Kinder, die nach dem 30. April 1905 geboren sind, werden nicht zum Schulbesuch zugelassen.

Auch taubstumme und blinde Kinder sind gemäß der Verordnung der Großh. Ministerien der Justiz, des Kultus und Unterrichts und des Innern vom 9. Juni 1904, die Erziehung und den Unterricht nicht vollsinniger Kinder betr., anzumelden. Diese Vorschrift gilt auch für schwach- und blödsinnige Kinder. Die etwaige Unterlassung der Anmeldung wird nach § 71 des Polizeistrafgesetzes mit Haft bis zu 3 Tagen oder an Geld bis zu 20 M bestraft.
 Durlach den 29. März 1911.

Der Rektor:
 Ernst.

Privatvorschule.

Am 25. April beginnen neue Unterrichtskurse für Knaben und Mädchen von 6—10 Jahren. Die beschränkte Anzahl der Schüler sichern individuellen Unterricht und besten Erfolg. Um gefl. Anmeldungen bittet

Fran Th. Schönherr Ww.,
 Kelterstraße 10 III.

Ludwig Schweisgut

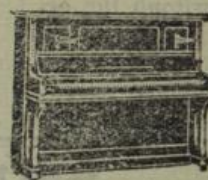
Hoflieferant · Karlsruhe · Erbprinzenstr. 4

Telephon 1711

empfiehlt

Besteht seit 1864

Gesch. 307 909.



Pianos

Flügel

Harmoniums.

Nur allerbeste Fabrikate wie:

Bechstein, Blüthner, Grottrian-Steinweg Nachf., Steinway & Sons in der Preislage von M. 900.— bis M. 1600.— und höher;

Thürmer-Pianos in der Preislage von M. 575.— bis M. 775.—. Einfache Pianos zu M. 480.— netto. Mannborg-Harmoniums M. 110.— bis M. 750.— und höher. Pianola-Piano. Welte-Mignon.

Über 100 Instrumente zur Auswahl.

Reelle Preise. Unbedingte Garantie.

Alte Klaviere werden in Umtausch angenommen.

Reparaturen. Freie Lieferung. Stimmungen.

Billige, neue Pianos zu M. 380.— auf Bestellung lieferbar.

Spanisch. Traubenweine

Garantiert naturreine und unverschnittene

= Weine =

sowie garantiert echte

Medizinal-Weine

empfiehlt zu reellen Preisen

Ramon Pous

Spanische Weinhandlung

Seboldstr. 18 u. Hauptstr. 51.

Mache noch höf. darauf aufmerksam, dass meine Weine, sowohl im Preis, als auch in Qualität, von keiner Konkurrenz übertroffen werden.

Leigwaren

Hausmacherndeln

per Pfd. 29 S

Eier-Hausmacherndeln

per Pfd. 40 S

Sanitas-ndeln

per Pfd. 50 S

Wie sie die Mutter macht

— in Paketen —

per Pfd. 55 S

Bruchmaccaroni

per Pfd. 28 S

ist. Griesmaccaroni

per Pfd. 32 S

feinste Hartgriesmaccaroni

per Pfd. 36 S

Maccaronistifte

per Pfd. 45 S

Eier-Maccaroni

per Pfd. 60 S

Suppenteig

per Pfd. 28 u. 45 S

Luger u. Filialen.

Gute zugelaufen

Abzuholen

Hinzstraße 89.

Biege, großträchtig, ist billig zu verkaufen.

Auc, Lindenstr. 5, 2. St.

Gebrauchte leere

Konservenbüchsen

werden angekauft

Hauptstraße 16.

Ein schwarzer Gebrockanzug und ein Sommeranzug, für mittlere Figur, beide bereits neu, zu verkaufen. Näheres bei der Expedition dieses Blattes.

Ein **Kinderlieg- u. Sitzwagen** zu verkaufen

Gröhingerstraße 22 III

2 bereits neue Matrasen mit Kopfteilen sind billigst zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Ein **Hausen Ziegending**

ist zu verkaufen

Hinzstraße 38.

Im Stimmen

von Klavieren u. Harmoniums

empfiehlt sich

V. Wolf, Spitalstraße 17, part.

Buzfrau gesucht

Einhorn-Apotheke.

Billige Gelegenheit

für Brauleute!

Prachtv. Schlaf-, Wohn- und Speisezimmer, und kompl. Küche enorm billig.

Möbelhaus Kaiserstr. 81/83

Karlsruhe.

Fahrrad, nur einmal

zu verkaufen, gefahren, billig

Mühlstraße 7.

Die Warnung, die ich gegen

meine Frau im Wochenblatt aus-

gesprochen habe, nehme ich zurück.

Ludwig Mäule.

Färberei und chem. Waschanstalt D. Lasch

Durlach

8 Hauptstrasse 8

Durlach

färbt und reinigt alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände unter Zusicherung für **tadellose, billige und prompte** Bedienung
NB. Für Anzüge und Blusen habe ich meine Preise bedeutend reduziert.



Ständiges Lager eleganter und einfacher

Damen- und Kinderhüte

== Hüte ==
in jeder Preislage.

Luise Goldschmidt
Inh. Luise Zilly
Hauptstrasse 32.

Wirtschaft,

gutgehende, modern eingerichtete, ist an tüchtige, kautionsfähige Leute auf 1. Juli zu verpachten. Messger bevorzugt. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Karlsruher Allee 9 2. oder 3. Stock je 4 Zimmer, Küche, Bad etc, per 1. Juli.

Karlsruher Allee 11 im 2. Stock 2 Zimmer, Küche etc. per 1. Mai.

Karlsruher Allee 11 3. Stock 4 Zimmer, Küche, Bad, sofort oder später.

Auerstraße 9 3 Zimmer, Küche etc. sofort oder später zu vermieten.

K. Wilh. Hofmann, Telefon 1752, Karlsruher, Kaiserstr. 69.

Moltkestraße 11 ist wegen Bezug eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon, geschlossener Veranda und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. part. 1.

Eine freundliche 2-Zimmerwohnung samt allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Pinzstraße 59**

Schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten

Friedrichstr. 7, 2. St. r

Möbliertes Zimmer

sofort oder später zu vermieten **Baseltorstr. 8, 3. St.**

Möbliertes Zimmer

mit separ. Eingang sofort zu vermieten **Lammstr. 9 II.**

Ein gut möbl. Zimmer

sofort zu vermieten **Seboldstr. 28, 2. St.**

Gut möbl. Zimmer

sofort zu vermieten **Sophienstraße 12.**

FARBEN-LACKE

für alle Zwecke.

empfiehlt billigst
Central-Drogerie Paul Vogel
Hauptstrasse 74.

== Für Brautleute ==

empfehle ich mein **reichhaltiges Lager** in

Wohn-, Schlaf- und Kücheneinrichtungen

von einfacher bis feinsten Ausführung zu billigen Preisen.

Ebenso halte ich mich für Lieferung von einzelnen

Holz- u. Polstermöbeln

bestens empfohlen.

Heinr. Kiefer

Schreinerei u. Möbellager
Durlach, Bahnhofstr. 1.

Ruhige Familie sucht auf 1. Juli geräumige Zwei- ev. kleinere Drei-Zimmerwohnung. Offerten unter A 124 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird zum 1. Juli eine schöne große 3-Zimmerwohnung mit Bad, Küche und großer Mansarde. Offerten unter Nr. 123 an die Expedition dieses Blattes

Zu schöner freier Lage Größingens ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an ruhige, ordnungsliebende Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Friedrichstr. 72, Größingen.**

Handelslehranstalt Kirchheim

-Teck Wbg.
Institut I. Ranges mit Pensionat. Gegr. 1862. Höhere Handelsschule, Realschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und sicherer Vorbereitung für das Einjährigen-Examen. Muster-Kontor Prospekte und Referenzen durch Direktor Aheimer.

Absolventen-Kurse. | Neuaufnahme: 20. April. | Spornhoe-Institut.

Weiterer Eier-Abschlag

Ia. Steyrische 10 Stück 65 Btg.

Ia. „ Hasenmarke 10 „ 68 „

Luger und Filialen.

Bäckerei-Eröffnung.

Zeige einer verehrl. Einwohnerschaft Durlachs an, daß ich in meinem käuflich erworbenen Hause **Kronenstrasse 3** die Bäckerei von heute ab weiterführen werde.

Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Abnehmer mit guter Ware jederzeit bedienen zu können, und bitte um genügten Zuspruch.

Achtungsvoll
Christian Heidt, Bäckerei u. Mehlager
Kronenstrasse 3.

Ware wird auf Verlangen ins Haus gebracht.

Mein Räumungs-Verkauf

wegen **Umzug** dauert

nur noch bis einschließlich

15. April ds. Js.

und gewähre ich bis dahin

10 % Rabatt.

August Schindel jr., Durlach.

6-Zimmer-Wohnung
nebst allem Zubehör in schöner
freier Lage per 1. Juli evtl.
früher zu vermieten
Hauptstraße 16.

Schöne 5-Zimmerwohnung
mit Balkon, Mansarde, Badezimmer
u. sonst. Zubehör ist wegen Ver-
setzung auf 24. April zu vermieten
Hauptstraße 76, 3. Stock.

Eine Mansardenwohnung von
2 großen Zimmern samt Zubehör
ist auf 1. Juli zu vermieten
Amalienstraße 27, 1. St.

Wohnung, 2 Zimmer, Küche und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten
Hauptstraße 3.

Eine schöne 3- oder 4-Zimmer-
Wohnung auf 1. Juli zu ver-
mieten. Zu erfragen
Pfingstraße 28, 2. St.

Freundl. 3-Zimmerwohnung im
2. Stock mit Mansarde und allem
Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.
Näheres **Pfingstr. 27** im Laden

Eine schöne 2- und eine 3-
Zimmer-Wohnung mit Zube-
hör im Hinterhaus auf 1. Juli zu
vermieten. Zu erfragen
Bahnhofstraße 1, 2. Stock.

Schöne 4-Zimmerwohnung im
2. Stock mit Balkon, Glasabschluß,
Gas, Wasser und sämtlichem Zu-
behör auf 1. Juli zu vermieten
Kellerstraße 12, 1. St.

Gröningerstraße 39 ist der
2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern
samt Zubehör, auf 1. Juli zu ver-
mieten. Zu erfragen im 2. Stock

Schöne 5-Zimmerwohnung
im 3. Stock mit allem Zubehör ohne
vis-à-vis auf 1. Juli zu vermieten.
Näheres bei
J. Semmler, Amalienstr. 13.

Schöne frdl. 3-Zimmerwohnung
im 2. Stock mit Gas und sonstigem
Zugehör auf 1. Juli zu vermieten
Amalienstraße 24.

3-Zimmerwohnung im 2. Stock
mit Küche, Keller, Speicher ist
auf 1. Juli zu vermieten
Mittelstraße 12.

Eine Mansardenwohnung, 2 Zim-
mer, Küche und Zubehör, auf
1. Juli an eine kleine Familie zu
vermieten. Zu erfragen von abends
6 Uhr ab **Pfingstraße 17.**

Eine freundliche Wohnung mit
reichlichem Zubehör auf 1. Juli
oder früher zu vermieten
Hauptstraße 26.

Weingarterstraße 4, 2. St.
ist eine neuzeitliche 4-Zimmer-
Wohnung auf 1. April oder später
an kleine ordnungsliebende Familie
zu vermieten.

Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit
allem Zubehör, parterre, ist auf
1. Juli zu vermieten
Pfingstr. 35, 2. St. lks.

Wegen Wegzugs Wohnung von
3 Zimmern, Küche, Keller und
Speicher auf 1. Juli zu vermieten
Schwabenstraße 4.

Gröningerstraße 23 ist eine
2-Zimmer-Wohnung im 2. Stock
zu vermieten. Näheres in der
Wirtschaft.

Eine geräumige 1-Zimmerwoh-
nung, 2. Stock, Küche und Zu-
gehör, und eine Mansardenwoh-
nung, 2 oder 3 Zimmer samt aller
Zubehör auf 1. Juli zu vermieten
Gasthaus zum Pfing.

Süddeutsche Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule

„Merkur“

Karlsruhe

Kaiserstrasse 113, Ecke Adlerstr. — Telephon 2018.

Grösstes derartiges
Institut am Platze.

Prima
Referenzen.



Gewissenhafte Ausbildung von Damen und Herren für den kaufmännischen Beruf.

Am 3. April beginnen grössere 3-, 4-, 6- und
8-monatl. Kurse.

Eintritt zu einzelnen Fächern jederzeit.

Buchführung

einfache, doppelte, amerikanische,
landwirtschaftliche

Stenographie

Gabelberger, Stolze-Schrey

Maschinenschreiben,

25 erstkl. Masch.
versch. Systeme.

Schönschreiben

Kaufm. Rechnen, Konto-Korrentwesen, Korrespondenz,
Wechsellehre u. Scheckkunde, Handelslehre, Rundschrift,
Kontorarbeiten, Bank- und Börsenwesen etc.

Deutsch, Englisch und Französisch.

Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf.

Am 19. April beginnt ein

Lehrlings-Kursus

für Konfirmanden, welche in eine kaufm. Lehre treten sollen. Es ist empfehlens-
wert, wenn die jungen Leute vorher in Schönschreiben, kaufm. Rechnen, Korre-
spondenz, Stenographie etc. ausgebildet werden.

Kontoristinnen-Kursus.

Junge Damen, die sich dem kaufm. Berufe widmen wollen, werden sorgfältig
durch Verbesserung ihrer Schrift und Ausbildung in Stenographie, Korrespondenz,
kaufm. Rechnen, Buchführung und Maschinenschreiben für denselben vorbereitet.

Tages- und Abendkurse.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreismässigung, auch
sind wir für gute preiswerte Pension besorgt.

Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst durch

Die Direktion.

Samen Samen

für Garten und Landwirtschaft in zuverlässiger erstklassiger
Qualität empfiehlt

Friedrich Kleiber, Gärtnerei und Samenhandlung,
Besetzkortstraße 15. Telephon 196.

Garantiert naturreine

Weine

per Liter von 48 Pfg. an
offert die

Spanische Weinhandlung

Magin Mayner & Co.

grösstes und ältestes Geschäft in Baden

Hauptstrasse 76.

24 Geschäfte in Süddeutschland.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Consum-Verein für Durlach und Umgegend

empfiehlt seinen verehrlichen Mitgliedern auf das angelegentlichste:

MAGGI'S WÜRZE

— Probefläschchen 10 Pfg. — zur augenblicklichen Verbesserung
schwacher Suppen, Saucen, Gemüse, Salate usw.

In **Villa Wittuerstr. 31** ist
im 3. Stock franz. Mans. eine
schöne Wohnung von 3 Zimmern,
Küche u. Zubehör an kleine ruhige
Familie auf 1. Juli zu vermieten.
Anzusehen nachmittags 2-5 Uhr.
Näheres im 1. Stock daselbst.

Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer,
Zugehör und Gas, auf 1. Juli
zu vermieten

Killischfeldstr. 8.

Auerstr. 50 sind auf 1. Juli
zwei schöne Wohnungen, je eine
im 3. und 4. Stock, zu vermieten.
Zu erfragen im Laden.

Wohnung

von 3-4 Zimmern samt Zubehör
im 2. Stock hat an ruhige Familie
auf 1. Juli zu vermieten

W. Kohler, Raminsegerstr.

Eine Wohnung von 2 Zimmern,
Küche, Keller, Speicher, Schwein-
stall und Dungplatz ist auf 1. Juli
zu vermieten.

Kellerstraße 27, 2. St.

Frdl. Wohnung, bestehend aus
2-3 kl. Zimmern, Küche und Zu-
behör auf 1. Juli zu vermieten.
Näheres

Mühlstraße 1, 2. St.

Wohnung von 1 Zimmer mit
Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

Jägerstraße 36.

Moltkestraße 28 ist per 1. Juli
eine schöne 3-Zimmerwohnung;
daselbst eine schöne 2-Zimmer-
wohnung auf 1. Mai oder später
zu vermieten. Zu erfragen da-
selbst parterre links.

Moltkestr. 26 ist wegen Ver-
setzung eine schöne große 3 Zim-
mer-Wohnung mit Balkon und
geschlossener Veranda, ohne vis-à-
vis, sowie mit Zubehör auf 15. April
oder später zu vermieten. Näheres
parterre.

Zu vermieten wegen Wegzugs
Moltkestraße 24, parterre, eine
schöne 4-Zimmerwohnung mit Bad,
Speisekammer und allem Zubehör
auf 1. Juli oder früher. Zu er-
fragen daselbst oder im 4. Stock.

Wohnung zu vermieten
auf 1. April oder später von 3
Zimmern und Alkov mit Zubehör
im 1. Stock in freier Lage. Näheres
Blumenplatz 5 bei Ganter.

Hauptstr. 69 (Neubau) schöne
5 Zimmer-Wohnung, frisch her-
gerichtet, per sofort oder 1. Juli
zu vermieten

Gustav May Erben.

Rue, Lindenstraße 4 ist
eine schöne 2-Zimmerwohnung im
2. Stock mit Wasser, Gas, Glas-
abschluß und allem Zubehör auf
1. Juli zu vermieten. Zu erfragen
daselbst 1. Stock oder Adlerstr. 5.

Rue.

In nächster Nähe Durlachs ist
der 2. Stock, bestehend aus 3 oder
4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche,
Keller und Speicher, Gas, Wasser
auf 1. Juli zu vermieten. Zu er-
fragen bei

Georg Klotz, Schuhmacher,
Kaiserstraße.

Wegen Wegzugs

herrschaftliche 4-Zimmerwohnung
mit allem Zubehör in schönster
Lage am Lurberg per 1. Juli
1911 zu vermieten. Zu erfragen
Scheffelstr. 6, part.

Möbliertes Zimmer

mit zwei Betten zu vermieten
Wilhelmstr. 1, 3. St.

Sur Weinbereitung
empfehle
Heine's Mostextrakt
per 100 Liter - Paket
Mk 2.50 und 3.—
Schrader's Mostextrakt
per 100 Liter 2.80
Plochinger Mostsubstanz
100 Liter 4.—
Abfallzucker
per Pfd. 20 —
Luger u. Filialen.

Rastatter Sparkochherde
emailliert und schwarz, sowie
Kachelherde
auf Verlangen mit Gasanschluß,
empfehlen in großer Auswahl
Aug. Bull, Hafnermeister.
Mühlstraße 14 — Telephon 257.
Durch spezielle Arbeit an Herden
und Öfen bin ich imstande, weit-
gehendste Garantie zu leisten.

DREI-KÖNIG
Glüh-Stoff
verwendbar in jedem Kohleneisen.
Es gibt nichts Besseres
Rauchgeruch- und dunstfrei
10 Postkollis nur Mk 120
GEBRÜDER-WALDE
FÜRTH 1/B.

Die Beste
und sicher wirkende medizinische Seife gegen
alle Hautunreinigkeiten und Haut-
ausschläge, wie: Mitesser, Finnen,
Flechten, Blüthen, Geschwüre etc., ist un-
bedingt die echte
Stedenpferd-Zeerschwefel-Seife
v. Bergmann & Co., Maderent
St. 50 Bfg. in beiden Apotheken.

Urin-Sputum-Untersuchungen
werden ausgeführt vom
Chem. bakteriolog. Laboratorium
der
Internationalen Apotheke
Karlsruhe
Dr. Fritz Lindner.

Kaiser's Brust-Caramellen. 5900
not. begl. Zeugnisse verbürgen die
sichere Wirkung bei

Husten
Heiserkeit, Katarrh, Keuchhusten,
Paket 25 Pf., Dose 50 Pf.
Zu haben in Durlach:
Adler-Drogerie Aug. Peter.
Jundt's Einhorn-Apotheke.
Central-Drogerie P. Vogel.

Fahrrad
zu verkaufen Jägerstraße 32 II.

Die Privatspargesellschaft Durlach
— gegr. 1836, unter staatl. Aufsicht —
nimmt Spareinlagen bis zu 20 000 Mk auf ein Sparbuch
entgegen und verzinst solche mit
4 %
Kasse: Hauptstraße 54, part., am Marktplatz, Eingang Kronenstr.

„Parkettboden“
D. R. W. Z. Nr. 123 527.
Das Beste auf dem Gebiete von Parkettboden-Reinigungsmittel.
Keine Stahlspäne mehr!
Reinigt den Boden gründlicher wie Terpentinöl. Da die vorherige
Bearbeitung des Bodens mit Stahlspänen wegfällt, müheloses und
staubfreies Arbeiten.
Verblüffender Erfolg! Spiegelblanke Böden!
Zu haben in der **Central-Drogerie Paul Vogel, Hauptstr. 74.**

Damen trinken
gern einen feinen bukettreichen Likör von be-
sonderer Fülle wie Vanille, Rosen, Kakao usw. und ist
es der Stoß jeder Hausfrau hiermit ihren Gästen
dienen zu können. Mit fertig gekauften Getränken
erzielt man trotz hoher Preise sehr häufig einen
Mißerfolg, daher bereitet sich die erfahrene Haus-
frau ihren Bedarf selbst mit den altbewährten
Original-Reichel-Essenzen „Marke Lichterz“, sie
erhält dadurch Qualitätsliköre und spart doppelt
und dreifach, ja sogar bis um das Zehnfache.
„Original-Reichel-Essenzen“ sind nur echt mit „Marke Lichterz“
man verlange und nehme nur diese und weise jede Nachahmung zu-
rück. Wo nicht erhältlich, Versand ab Fabrik Otto Reichel, Berlin SO.
— Aufklärende Broschüre: „Die Destillierung im Haushalte“ gratis.
In Durlach bei Konsumhaus **Ph. Euger, Fil. Friedrichstr.,**
Aug. Peter, Adler-Drogerie, Hauptstr., Paul Vogel, Central-
Drog., Hauptstr., Gröbzingen Konsumhaus Ph. Euger, Bismarckstr.

„Antisual“
bestes Mittel zur Vertilgung der Blutlaus, Blattlaus etc.
per 1/2 Liter 1 Str. 2 1/2 Str. 5 Str.
Mk 2.25 3.75 8.25 15.50
empfehlen **K. Leussler, Lammstr. 23.**

Kein Wunder.

Minna: „Warum machst Du denn
so ein ärgerliches Gesicht?“
Lara: „Weil ich an meine Schuhe
gar keinen Glanz hinbringen
kann...“
Minna: „Das geschieht Dir gerade
recht! Würdest Du Galop-
Crème Pilo nehmen, dann
wärest Du schon lange fertig,
denn damit gibts leicht und
müheles den schönsten Glanz!“

Wein.
Zur bevorstehenden Konfirmationszeit halte ich
mein Lager in
Weiß- und Rotweinen
nur inländ. Gewächs, in verschiedenen Preislagen bestens empfohlen.
Gg. Fr. Schweigert,
Weinhandlung, Bahnhofstraße 4.

Sämtliche Land- u. Gartensamereien
in nur feinsäugiger
Ware, sowie **Saat-**
kartoffeln, Saat-
widen, Saaterbsen
und **Kleearten** em-
pfehlen
Luger u. Filialen
nur erhältlich im Hauptgeschäft,
Gröbzingen, Gröbzingen,
Grünwettersbach, Wilferdingen.

Dieser Kastenwagen
dunkelblau,
braun, oder
russisch grün,
fein lackiert,
mit Gummirädern, Porzellangriff.
franko jeder Bahnstation zu
Mk 27.50
ebenfalls in **Hohrgesteht**, weißes
Bedig, zu gleichen Preisen, ohne
Gummi 4 Mk weniger, empfiehlt
A. Jörg, Karlsruhe,
am Kaiserplatz, Telephon 2241.
Kataloge gratis!

Wichtiges Volksgetränk
Gesunder
Apfelmost
wird vollkommen
ersetzt durch
HEINEN'S MOSTEXTRACT
Hauptbestand: natürl. Extract aus Früchten
Gesundes, erfrischendes,
haltbares Hausgetränk.
Liter 5-6 Pf., leichte Herstellung.
Portion 150 Liter M. 3.20, 50 Liter M. 1.25
Anton Heinen, Pforzheim
Zu haben in Drog. u. Kolonialwaren-Gesch.

Wegen Geschäftsaufgabe werden
die Restbestände von **Kleider- u.**
Unterrockstoffen, div. Baum-
wollwaren, Bettbarchent, Bett-
federn zu jedem annehmbaren
Gebot abgegeben.
Josef Diez, Kelterstr. 35.

Hohrseffel
werden billigst geflochten u. repariert.
Postkarte genügt. — Abholung im
Haus.
H. Hartwig,
Gröbingerstraße 21.

In
Karlsruhe!
kaufen Sie billigst,
kompl. von **Mk. 37.—** an,
die einzig behaglichen,
praktischen und schönen
Steiners
Paradiesbetten.
Süddeutsche Niederlage:
Reformhaus, Kaiserstrasse 122.
Für **Verlobte** auch
ganze Schlafzimmer vorteilhaft.
Versand franko.
Katalog gratis.
Das beste Bett der Welt!

Gut möbl. Zimmer
an bessern Herrn zu vermieten.
Werderstr. 13, 2. St.

Heidinger & Kuhn ■ GRÖTZINGEN Bismarckstr. 13.

Wir empfehlen in grosser Auswahl:

Herren-, Burschen- u. Knaben-Anzüge

in allen Preislagen.


Herren- und Damen-Kleiderstoffe.

Blusenstoffe, nur neue, moderne Dessins.

Gardinen, schmal und breit, von 40 Pfg. an per Meter.

5 Prozent Rabatt auf sämtliche Artikel.

Turnverein Durlach e. V.

Gut  Heil!

Heute, Samstag, 1. April,
1/2 9 Uhr, im Lokal (Blume) 2. St.:
Vereinsabend
mit Vortrag aus den Befreiungskriegen „Ferdinand v. Schill und sein Freikorps“, wozu wir unsere Mitglieder mit der Bitte um recht zahlreiches Erscheinen turnfreund-lichst einladen.

Der Vorstand.
Spielabteilung.
Spielplatz: Ehemal. Dampfsiegelei.
Morgen, Sonntag, 2. April:

Fußball-Wettbewerb
1. Mannschaft „Turnerbund Horzheim“
gegen
1. Mannschaft „Turnverein Durlach“.
Anfang 2 Uhr.

Hierzu sind sämtliche Freunde der Spielbewegung eingeladen.
Der Spielführer.

Lyra.

Montag den 3. April,
nach der Singstunde:
Bierteljahrs-Versammlung
im Lokal.

Der Vorstand.

Zur Konfirmation

empfehle ich
Taschenuhren
in Silber u. Nickel
feiner

Schmuckstücken
sowie Armbänder, Ohr-
ringe, Broschen, Colliers
u. s. w. zu bekannt billigen
Preisen.

Gg. Müller, Uhrmacher,
Durlach, Hauptstr. 76 a.

Kinderliege- u. Sitzwagen

(gut erhalten) billig zu verkaufen
Adlerstraße 10.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Mitgliedschaft Durlach.

Sonntag, 2. April, im Saalbau zum Roten Löwen
Abendunterhaltung

unter Mitwirkung der Sängersktion des Arbeiterbund „Vorwärts“,
einer Abteilung des Instrumental-Musikvereins, Herrn Hauck (Xylophon)
und des Kollegen Fröhlich (Humorist).
Anfang abends 8 Uhr. — Eintritt frei.

Neu-apostolische Gemeinde.

Missionsaal: Pfingstraße 74, 2. part.

Relig. Versammlungen und Vorträge

über:

Das zeitgemäße Wirken und Schaffen Gottes
jeden Sonntag nachmittag 3 Uhr
jeden Mittwoch abend 8 1/2 Uhr
wozu jedermann freundlichst einladet

Der Vorstand.

Kaiserhof Grözingen.

Heute abend: Anstich eines feinen Stoffes



Münchn. Spatenbräu

wozu höflichst einladet

Karl Dumberth.

Zur ersten hlg. Komunion

empfehle:

Magnifikat, Gesang- und Gebetbücher von einfacher bis zur feinsten Ausführung, Kerzen, Kerzenranken, Bouquets, Kopfkränze, Kommuniontücher und -Schleifen, einzelne Teile und ganze Kerzengarnituren, Rosenkränze mit Etnis, sowie Kommunion-Andenken in grösster Auswahl.

Ferner empfehle als **Geschenke oder sonstige Gelegenheiten** mein reich sortiertes Lager in Steh- und Hängekreuzen, Statuen, Weihkessel, Metall- und Glasleuchter, Wachsstöcke und sonstige Devotionalien.

H. Meier, Stadtmessner,
Palmaienstrasse 12, II.

N. B. Namen auf Magnifikat oder sonstige Gebetbücher werden kostenlos aufgedruckt, ebenso werden einzelne Teile zur Garnierung der Kerzen kostenlos angemacht.

Tafeläpfel

eine Sendung gesunder, haltbarer
Waare eingetroffen und verkauft
zu Tagespreisen.

J. Nater, Kellerstr. 10.

Damen- u. Kinder- Hüte

werden
garniert u. modernisiert
chic und preiswert.

K. Koltermann
Hauptstrasse 50.

Wie süß

sieht ein rosiges, jugendfrisches Antlitz und
ein reiner, zarter, schöner Teint. Alles
dies erzeugt:

Stedenpferd-Lilienmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul.
Preis 4 St. 50 S., ferner macht der
Lilienmilch-Cream Soda
rote und spröde Haut in einer Nacht weiß
und sammetweich.
Tabe 50 S. in beiden Apotheken.

Gestrickte Kleider

Strumpf- & Wollwaren
Tricotage & Schürze
B. Schweigardt (Strickerei)
DURLACH Adlerstr. 11

Acker, 3 Viertel im Breiten-
wasen, zu ver-
pachten. Näheres
Pfingstraße 91.

Verbläute Kleidungsstücke

werden
wieder wie neu
durch meine
Stoff- u. Blusenfarbe.

ADLER-DROGERIE
AUGUST PETER
Hauptstr. 16 • Telephon 76

Voransichtliche Witterung am 2. April
Gewitterdrohend, warm.